



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

An die akkreditierten Medien

Organe cantonal de conduite OCC
Kantonales Führungsorgan KFO



Freiburg, 2. Dezember 2020

Medienmitteilung

COVID-19: zwei zusätzliche Testangebote im kantonalen Testzentrum Forum Freiburg

Der Kanton Freiburg baut sein COVID-19-Testzentrum aus: Ab diesem Donnerstag, 3. Dezember 2020, gibt es im Forum Freiburg zwei weitere Testmöglichkeiten ohne Voranmeldung.

Das COVID-19-Testangebot im Kanton Freiburg wird erweitert: Das kantonale COVID-19-Testzentrum, im Auftrag der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) und der Gesundheits-Taskforce vom HFR eingerichtet, passt seine Organisation an, um neuen Bedürfnissen gerecht zu werden. **Ab Donnerstag, 3. Dezember 2020**, stehen im Forum Freiburg zwei neue COVID-19-Testmöglichkeiten zur Verfügung:

Die erste umfasst PCR-Tests für Gesundheitsfachpersonen, aber nicht nur für Pflegepersonal mit direktem Patientenkontakt, sondern auch für Verwaltungsmitarbeitende von Pflegeheimen, Spitex-Mitarbeitende usw. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Wer sich testen lassen möchte, muss Versichertenkarte und Personalausweis vorweisen und die Kontaktdaten der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers angeben. Getestet wird täglich von 9 bis 16 Uhr.

Die zweite Testmöglichkeit sind Antigen-Schnelltests und wird ebenfalls diesen Donnerstag lanciert. Auch hier ist keine Voranmeldung erforderlich. Wer sich testen lassen möchte, muss Versichertenkarte und Personalausweis vorweisen. Das Testergebnis wird der getesteten Person innerhalb von zwei Stunden per Mail mitgeteilt. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 16 Uhr.

Diese neuen Angebote ergänzen das PCR-Test-Angebot des kantonalen Testzentrums (auf Voranmeldung) sowie das Testangebot in den Apotheken (Antigen-Schnelltests) und den Hausarztpraxen (PCR-Tests und Antigen-Schnelltests).

Aktuell bieten 14 Apotheken und 174 Hausarztpraxen Antigen-Schnelltests an. Wichtig: Diese Tests stehen derzeit nur Personen zur Verfügung, die weder zur Risikogruppe noch zum Pflegepersonal mit direktem Patientenkontakt gehören.

Änderung Teststrategie des BAG

Die epidemiologische Situation in der Schweiz verbessert sich, und die Zahl der Fälle geht zurück. Dennoch ist die Situation nach wie vor besorgniserregend. Es ist absolut notwendig, dass alle infizierten Personen identifiziert werden, damit sie isoliert werden und ihre engen Kontakte unter Quarantäne gestellt werden können. Um noch mehr potenziell infizierte Personen zu erkennen, werden nun alle Personen mit Symptomen, die mit Covid-19 in Verbindung gebracht werden können, zu einem Test eingeladen.

Ab dem 3. Dezember erhalten alle Personen, die sich dem Coronavirus-Check unterziehen und eines der folgenden Symptome aufweisen, eine Testempfehlung:

- > Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen)
- > Fieber
- > Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Neu:

- > Kopfschmerzen
- > allgemeine Schwäche, Unwohlsein
- > Muskelschmerzen
- > Schnupfen
- > Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen)
- > Hautausschläge

www.fr.ch/coronacheck

Contact

—

HFR, Prof. Dr. Vincent Ribordy, Chefarzt der Klinik für Notfallmedizin, T +41 26 306 31 12 (14h-15h)
Taskforce, Thomas Plattner, Kantonsarzt, T +41 26 305 79 80 (15 bis 16 Uhr)